

FF Hain-Zagging

Feuerwehr Jahrbuch 2018



Herausgeber: EHBM Franz Higer, SB FG / ÖA

Vorwort des Herausgebers

Geschätzte Kameraden der FF Hain-Zagging!

Geschätzte Feuerwehrkameraden, unterstützende Mitglieder und interessierte Leser!

Geschätzte Kameraden unserer Partnerwehren in Bayern und Südtirol!

Für Sachbearbeiter der Feuerwehrgeschichte und Öffentlichkeitsarbeit ist neben der laufenden Dokumentation des Feuerwehrgeschehens auch die geschichtliche und gesicherte Aufbewahrung eine wesentliche Aufgabe - und was eignet sich dazu besser als ein Jahrbuch.

Dieses Feuerwehrjahrbuch der FF Hain-Zagging behandelt seinem Namen gemäß mit dem Jahr 2018

- das Jahr 3 der fusionierten FF Hain-Zagging, gleichzeitig
- das Jahr 137 seit der Gründung als FF Hain.
- Das 1. Jahr nach der Fertigstellung vom neuen Haus, gleichzeitig
- ein Jahr mit vielen, sehr unterschiedlichen und öffentlichkeitswirksamen Einsätzen und
- mit großartigen Erfolgen bei den Leistungsbewerben.

Mit der Neuwahl des gemeinsamen Kommandos 2016 wurde mir die Agenden dieser beiden Aufgabenbereich übergeben und von mir entsprechend wahrgenommen:

Internet-Präsenz: Feuerwehr-Website

Die Website der FF Hain-Zagging (www.ff-hain-zagging.at) erfreut sich einer permanenten und steigenden Beliebtheit, auch durch die laufende aktuelle Artikel-Redaktion - so wurden auch heuer wieder sehr viele Info-Artikeln und weitere Basis-Artikeln verfasst und hochgeladen, auch die Header wurden laufend aktualisiert und zeigen Fotos von den Einsätzen und Übungen, bzw. weiteren interessanten Aktivitäten.

Diese Website läuft kostenlos auf dem Webpace von „obritzberg.info“. Der Erfolg zeigt sich in den abertausenden Zugriffen (ca. 150 / Tag) und bedeutet eine nicht erwartete Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Die „Quoten-Hits“ 2018 sind sehr breit gefächert:

Platz 1 hat der umgekippte Viehtransport mit über 1000 Zugriffen, dem folgt mit über 600 Zugriffen die Information über die „Blaulicht-SMS-App“, die jeder Kamerad inzwischen installiert haben sollte. Dann folgen viele Infoartikel mit etwa gleich hohen Zugriffszahlen, wie z.B. der FF-Ausflug, die „verzwickte Katze“, der Mähdrescherbrand, der Tote nach Fensteröffnung, der Volksschul-Wandertag, der Frontalcrash auf der Radlberger Straße, aber auch der überraschende Fackelzug für unseren Ehrenbrandmeister oder die Hausbesichtigung durch 3 Feuerwachen aus dem Nachbarbezirk (gezählt werden nur die Klicks auf das „weiterlesen“-Feld oder ein Direkt-Link).

Internet-Präsenz: Video- und Datenbereitstellung

Auf der Feuerwehr-Website finden sich aber auch zahlreiche mp4-Video-Dateien (derzeit über 30 - auch zum Download) von unseren Übungen, Einsätzen und Festen, der Eröffnung, aber auch den ORF-Berichterstattungen (Danke an den ORF NÖ), durch bewegte Bilder kann sehr gut der gute Zusammenhalt unserer Gemeinschaft - sichtbar im Haus der Gemeinschaft - kommuniziert werden.

Pressetexte

Nach Einsätzen oder vor bzw. nach größeren Ereignissen wird die Presse mit Texten und Fotos versorgt, um entsprechende Inhalte in den Printmedien und Online-Medien zu platzieren.

Die Leistungen unserer Wehr in vielen Bereichen sind durch zahlreiche Online-Berichterstattungen, z.B. sehr zeitnahe in den Bezirksblättern (auch durch die neue Redakteurin), aber auch in der NÖN dargestellt und zeigen ein sehr positives Bild unserer Wehr. Aber auch in den Printversionen von Bezirksblättern, NÖN und im Schaukasten ist eine dauerhafte Nachlese möglich.

Internet-Präsenz: Foto-Website

Die neue gemeinsame Foto-Website lief bis Anfang Oktober 2017 perfekt - über 4,5 Millionen Mal wurde bis dahin auf die Fotos geklickt, danach war aus technischen Gründen außerhalb unseres Bereiches leider kein Upload neuer Fotos mehr möglich, ein Problem einer hochkomplexen Datenbankstruktur, die von uns auch nicht repariert werden kann - eine Umgehungslösung funktioniert leider bis jetzt noch nicht.

Die perfekte Lösung wäre der Anschluss an den Gemeinde-LWL und die Installation unseres eigenen Web-Servers, der nun hoffentlich 2019 realisiert werden wird.

Bis dahin werden die wesentlichen Dokumentationsfotos direkt auf der Website in den jeweiligen Artikeln präsentiert und bereitgestellt.

Fotoservice / Einsatzdokumentation

Ein wichtiger Bereich bei Einsätzen ist die Dokumentation. Diese dient primär der internen Aufarbeitung und Nachbesprechung, es wurden aber auch schon Einsatzfotos von der Exekutive für die Beweissicherung angefordert. Die Weitergabe an Medien erfolgt - wie auch die generelle Veröffentlichung - nur nach einer eigenen strengen Selbstzensur, um die Privatsphäre der Beteiligten entsprechend zu wahren. Dies gilt auch zu allen Aussagen über Schuld oder Ursache - dafür ist die Feuerwehr nicht zuständig und die Texte dementsprechend vorsichtig verfasst.

Florianibroschüre / Feuerwehrjahrbuch

Jährlich zur Florianisammlung - heuer im Spätherbst - wurde eine 8-seitige Broschüre gestaltet, um die unterstützenden Mitglieder (+ Kameraden) mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Durch die Bautätigkeit 2016 und 2017 gab es keine Florianisammlung bei den unterstützenden Mitgliedern, dafür eine eigene Bausteinaktion.

Zusätzlich wurde ein „FF-Jahrbuch“ geschaffen, das ebenfalls über die Website verfügbar ist.

Arbeitsaufwand

Der Arbeitszeitbedarf für all diese Tätigkeiten schlägt sich - nach außen hin völlig unsichtbar - für das Jahr 2018 mit über 160 Arbeitsstunden nieder, darin sind noch nicht jene Zeiten bei Einsätzen, Übungen, Festen, Sitzungen und Besprechungen enthalten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

EHBM Franz Higer

Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit & Feuerwehrgeschichte



Zur erfolgreichen Fertigstellung des neuen Gemeinschaftshauses



1881: Gründung der FF Hain
1912: FF Zagging Filiale der FF Hain
1951: Bau FF-Haus Zagging
1953: FF Zagging wird selbstständig
1981: Neues FF-Haus Hain wird eröffnet
2007: Zubau FF-Haus Hain wird eröffnet
2011: FF Zagging: Neubaukonzept fertig
2012: Abstimmung über Fusionsmöglichkeit - Bauplatzsuche
2014: Beginn der Neubau-Konzeptplanung
2015: Präsentation des Konzeptes, Beginn der Verhandlungen, Grundstückskauf
2016: Fusion, Spatenstich, Baubeginn, Gleichfeier
2017: Bauabschluss, Eröffnungsfest, Übergabe der alten FF-Häuser
2018: Wieder „Normal-Betrieb“ mit vielen Einsätzen

Unserer Wehr

Unser Standort war bis zur Fertigstellung unseres neuen Feuerwehrhauses auf 2 Feuerwehrhäuser aufgeteilt - die neue Adresse lautet:

FF Hain-Zagging
Kremser Straße 51
3123 Kleinhain

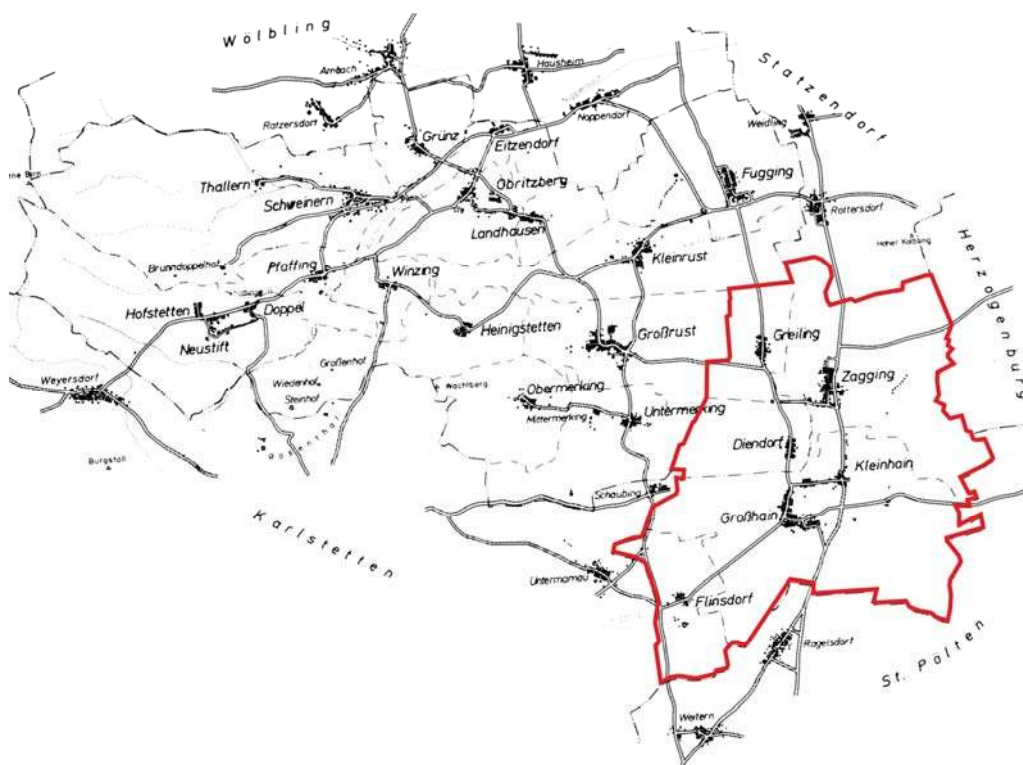
Verwaltungstechnisch befinden wir uns unter dem Landesfeuerwehrkommando NÖ, Bezirk St. Pölten, Feuerwehrabschnitt Herzogenburg und Unterabschnitt 8.

Der UA8 besteht aus den drei Feuerwehren Kuffern, Statzendorf und Hain-Zagging - eine zukünftige Übersiedlung in den UA7 zur besseren Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren der Gemeinde Obritzberg-Rust wird angedacht.

Einsatzgebiet

Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über die gesamte ehemalige "Altgemeinde Hain" von Flinsdorf über Ragelsdorf bis zum Radlberger-Wald und weiter bis nahe Rottersdorf und hat 12,55 km².

Zu den Besonderheiten in unserem Einsatzgebiet zählen die Landesstraße L100, die Fladnitz sowie viele landwirtschaftliche Gebäude. Des weiteren befinden wir uns in den Alarmplänen der angrenzenden Feuerwehren sowie im Alarmplan der SUNPOR KUNSTSTOFF GmbH in Radlberg. Außerdem sind wir Mitglied des 6. KHD-Zuges (Wasserdienstzug) der KHD-Bereitschaft St Pölten.



Das „Haus der Gemeinschaft“ im normalen Dienstbetrieb

Konzept funktioniert!

Neben der Nutzung als FF-Haus hat sich auch die weitere Nutzung eingespielt: es gibt kaum einen Tag, an dem es keine Nutzung des Hauses gibt.

Des Öfteren kommt es sogar vor, dass zwei oder noch mehr Nutzungen gleichzeitig erfolgen, durch die gute Kommunikation kann in diesen Fällen bei Notwendigkeit leicht improvisiert werden, wobei die grundsätzliche Einteilung durch unseren Kdt.-Stv. Bernhard Letschka erfolgt.

Über die Website kann unter „Termine“ der „HdG-Kalender“ testweise geöffnet werden, der einen Überblick über die Termine im Haus der Gemeinschaft gibt. Für spezielle Anforderungen ist aber eine Absprache mit Bernhard Letschka unerlässlich!

Für die Vereine ist die Nutzung grundsätzlich kostenlos, jedoch ist ein entsprechender Beitrag zur Reinigung und zur Nutzung der Infrastruktur fällig, da die Innenausstattung durch die FF (mit Unterstützung durch die Spenden der Bausteinaktion) finanziert wurde und auch von der FF erhalten werden muss.

Diese Vorgangsweise gibt es auch für jene Nutzungen, die über die Gemeinde abgerechnet werden (Union, etc.), hier erfolgt die Retournierung des Reinigungsanteiles durch die Gemeinde.

Die Feuerwehr ist nicht Gastronom noch Händler!

Die FF Hain-Zagging verwaltet das gesamte Gebäude - auch den Mehrzweckteil. Das ist insofern wichtig und richtig, da die Einteilung (wer, wann, wie) der Saal- und Gebäudenutzung nur durch eine Hand erfolgen kann.

Wesentlich ist, dass die FF Hain-Zagging (außer den eigenen angemeldeten Veranstaltungen) keinesfalls als Gastronom auftritt - jeder Veranstalter hat sich selbst (oder durch Catering) um die Verpflegung zu kümmern, das „Auskochen“ im Haus der Gemeinschaft ist nicht vorgesehen (Ausnahme: FF-Veranstaltung, Katastrophenfall).

Im HdG wird jedoch alles bereitgestellt, was für eine Veranstaltung notwendig ist, also die gesamte Infrastruktur (diese wurde durch die großzügige Unterstützung durch die Hainer Bürger bei der Bausteinaktion mitfinanziert), und - nur nach vorheriger Absprache - eine Getränkebeistellung, wobei die Abrechnung unverzüglich nur auf eigene Rechnung erfolgt (kein Durchhandel).

Bei den vielen laufenden Veranstaltungen bzw. Saalnutzungen durch die Vereine erfolgt die Getränke- und Abrechnung auf der Basis von Fairness und Ehrlichkeit - ein erwünschter Überhang wird für die laufende Reinigung verwendet.

Solange diese völlig unbürokratische Vorgangsweise funktioniert, wird sie im Sinn einer einfachen Verwaltung auch beibehalten.



07. 01. 2018 Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am 7. Jänner im HdG konnte das Kommando stolz Rechenschaft ablegen: 2017 wurden von den aktuell 112 Kameraden unserer Wehr (91 Aktive, 20 Reservisten, 1 FF-Jugend) bei

- * 17 Einsätze (4 Brandeinsätze, 13 techn. Einsätze) - 334 Stunden,
 - * 11 Übungen - 326 Stunden,
 - * 265 Baustellen-Tätigkeiten - 12.333 Stunden und
 - * 101 sonst. Tätigkeiten - 6.384 Stunden,
- insgesamt somit 19.377 Stunden geleistet (davon 5 Kameraden über 1000, 6 weitere über 500 Stunden)!



2017 schloss mit Ausrüstungsbeschaffung

Mit der Übersiedlung in unser neues Haus wurden auch die gesamte Ausrüstung neu inventarisiert. Um auch ein geeintes Erscheinungsbild zu realisieren, wurden die Beschriftungen an den Fahrzeugen, Geräten, aber auch den persönlichen Ausrüstungsgegenständen und der Bekleidung vereinheitlicht.

Ein wesentlicher Punkt ist die persönliche Schutzausrüstung jedes eingesetzten Kameraden! Dies erforderte eine groß angelegte Beschaffung von Schutzbekleidung in Form von Schutzjacken, Schutzhosen, Einsatzstiefeln und Sicherheitshandschuhen, für die 2017 über € 13.000,- ausgelegt wurden, 2018 erfolgen noch notwendige Ergänzungen. Zusätzlich wurden noch verschiedene Schutzwesten für die bessere taktische Erkennbarkeit der einzelnen Verantwortungsträger im Einsatzfall angekauft, aber auch erweiterte Erste-Hilfe-Ausrüstungen für den Notfall.



Kassabericht mit enormen Summen

Unser ObERVERWALTER Sepperl Hahn hatte auch 2017 ein enorm arbeitsreiches Jahr und konnte einen sehr umfassenden Kassabericht präsentieren:

Allein die Spenden für das FF-Haus bzw. Haus der Gemeinschaft in Höhe von € 33.403,- zeigen den enormen Rückhalt für dieses Erfolgsprojekt (davon € 26.603,- aus der Bausteinaktion), dazu das sehr erfolgreiche FF-Fest und die mehr als gelungene Eröffnung, die Unterstützung durch die Gemeinde und viele weitere Spender machten das Jahr 2017 zum Jahr mit den höchsten Einnahmen in unserer Geschichte.

Dem stehen aber auch entsprechende Ausgaben - ebenfalls in Rekordhöhe - gegenüber: so wurde allein 2017 für das FF-Haus-Projekt fast exakt € 40.000,- an Finanzmittel aufgewendet.





Beförderungen, Überstellung in die Reserve & Auszeichnung

Zwei Kameraden unserer Wehr konnten heuer befördert werden:

Unser Zeugmeister Löschmeister Michael Rameder wurde zum Oberlöschmeister befördert, Hauptfeuerwehrmann Gernot Krumböck zum Löschmeister.

Für jeden Feuerwehrmann ist der 65. Geburtstag besonders markant, erfolgt doch mit diesem Tag die Überstellung vom aktiven Dienst in die Reserve, was aber gar nicht heißt, das damit der Ruhestand beginnt!

Es ist dies aber auch ein guter Grund, um für die jahrzehntelang geleistete Arbeit, den Einsatz und die Kameradschaft zu danken:

Franz Diry, Franz Holzmann sen., Franz Bandion und Karl Krumböck jun. bekamen dafür aus den Händen des Kommandos ein kleines Präsent überreicht.

Für 20 Jahre als Kommandant der FF Zagging überreichte sie EOBI Gerhard Binder (bedingt durch seinen Auslandsaufenthalt bei der Eröffnungsfeier) im Rahmen der MGv 2018 das Verdienstzeichen der Marktgemeinde Obritzberg-Rust.

Kdt. Franz Holzmann: "Das Neubauprojekt wird billiger als budgetiert"

Das Projekt steht auch finanziell vor dem Abschluss - einem sehr erfolgreichen Abschluss: so werden die Kosten rein für den Bauteil anstelle der budgetierten € 1,437 Mio. nur ca. € 910.000,- betragen, also um € 527.000,- weniger. Somit konnten sogar noch ziemlich genau € 50.000,- mehr durch Eigenleistung eingebracht bzw. gespart werden als die budgetierten € 477.000,- - und das trotz der Erweiterungen während der Bauzeit! Die endgültige Abrechnung erfolgt (förderungsbedingt) erst 2019.

Dank unserer Bürgermeisterin

Unsere Bürgermeisterin Daniela Engelhart sprach unserer ("ihrer") Wehr für das abgelaufene Jahr großen Dank aus, sei es für die stete Einsatzbereitschaft, die gute Zusammenarbeit untereinander, die vielen gesellschaftlichen Aktivitäten, aber auch das gute Einvernehmen mit der Gemeinde. Besonders hob sie natürlich die in allen Belangen erfolgreiche Umsetzung samt Eröffnung des Neubaus hervor.



13./14. 01. 2018 Waidhofener Bürgerfest 2018

Das Bürgerfest unserer Waidhofener Partnerfeuerwehr war wieder ein freundschaftliches und tolles Erlebnis:

Nach dem Mittagessen in Regensburg wurde noch kurz diese schöne Stadt besichtigt, ehe es weiter zum Quartier in Hohenwart, einem Nachbarort von Waidhofen, ging.

Von dort wurden wir mit dem TLF zum Bürgerfest abgeholt und auch offiziell begrüßt, danach zuvorkommend bewirtet.

Bei schwungvoller Tanzmusik, beeindruckenden Rock'n-Roll-Akrobatik-Vorführungen und dem Besuch des Karneval-Prinzenpaares verbrachten wir in geselliger Runde viele Stunden bei unseren Freunden.

Unsere 10 Teilnehmer bedanken sich auch auf diesem Weg nochmals ganz herzlich für die herzliche Einladung und Aufnahme! Am Rückweg machten wir noch einen Halt in Schärding.



19. 01. 2018 LKW in „Schräglage“

Zu einem nicht gerade alltäglichen Einsatz rückten einige Kameraden unserer Wehr am 19. Jänner aus:

Ein LKW mit Tankaufleger geriet nach einem Wendemanöver mit einer Seite des Auflegers in ein Feld.

Nach erfolglosen Versuchen, wieder auf die Fahrbahn zu gelangen, rutschte letztendlich der gesamte Zug einseitig über das Bankett und begann allmählich weiter zu versinken.



Einige "landwirtschaftliche" Kameraden rückten mit dem Güllefaß zum Einsatz aus und pumpten den Aufleger leer, sodass die Bergung erfolgreich mit Traktorunterstützung durchgeführt werden konnte.



19. 01. 2018 Trennwand für Müllinsel

Es sind letzte Feinheiten, die im Feuerwehrhaus erledigt wurden:

So wurde eine "teilmobile" Trennwand in der Müllsammelstelle eingezogen, um Lagermöglichkeiten für unser Grillinventar zu schaffen - dies war möglich, da die Müllsammelstelle über ausreichend Platzreserven verfügt.

Zum anderen wurde in der Einsatzgarderobe in allen Spinden Haken montiert, weitere Ablagemöglichkeiten geschaffen und weitere Bekleidung beschriftet und sortiert. An mehreren Türen wurden weitere Türschließer montiert und eingestellt und im Katastrophenschutzlager wurde einmal mehr für noch mehr Ordnung gesorgt.



24. 01. 2018 Drei Feuerwachen zu Besuch

Von der FF Krems besuchten uns die 3 benachbarte Feuerwachen Angern, Hollenburg und Thallern:

Diese 3 Feuerwachen planen den gemeinsamen Bau eines Feuerwehrhauses (ohne Fusion - 3 Wehren in einem Haus) und informierten sich auch schon bei anderen Wehren.

Im Gegensatz zu unserem Projekt "dürfen" sie kaum mit Hand anlegen, es ist sogar ein Architektenwettbewerb vorgeschrieben, die "Drittel-Lösung" gilt aber auch für sie.

Und für uns nicht vorstellbar: keine Fusion der Nachbarwehren, obwohl sich die wirklich netten Kameraden scheinbar gut verstehen. Das "Nebeneinander" von 3 Wehren in einem Haus ist in unseren Augen langfristig sicher problematischer zu sehen als ein gleich "Miteinander".

Sie werden dieses Projekt aber sicher ebenso stemmen wie unseren 20kg-Gußisenkrug ...

Wir wünschen den Kameraden Alles Gute für ihr zukünftiges Neubau-Projekt und Gut Wehr!



27. 01. 2018 Internet & WLAN im HdG

In mehrstündiger Arbeit wurde die neue Internetverbindung hergestellt und das WLAN-Netzwerk aufgebaut.

Dazu wurden auch Sicherheitseinstellungen für die Alarmanlage und Zugangskontrolle nachgeschärft und eine vertiefende Einschulung für die zuständigen Kameraden durchgeführt.

Die Internetverbindung durch den (leistungsschwachen) Drei-Web-Cube ist nur eine zwischenzeitliche Lösung bis zum LWL-Anschluss, der hoffentlich bald kommt.



28. 01. 2018 Erstmals Abhaltung einer Wahl im HdG

Am 28. Jänner erfolgte die nächste Premiere im Haus der Gemeinschaft - die NÖ Landtagswahl:

Von 8 - 14 Uhr konnte zum 1. Mal im HdG - Saal 2 - das Wahlrecht ausgeübt werden.

Da die Räume getrennt sind, können sich ohne die Wahlhandlung zu stören auch parallel im Schankbereich Wähler & Besucher unterhalten und vielleicht ein wenig "wahl-fachsimpeln".



31. 01. 2018 Fortbildung der Leiter des Verwaltungsdienstes

Am 31. Jänner fand die Fortbildung für die Leiter des Verwaltungsdienstes des Abschnitts Herzogenburg statt, 60 Verwalter-Kameraden aus dem gesamten Abschnitt nahmen daran teil:

Nach einem allgemeinen Teil gesellten sich auch noch die Abschnittsverwalter aus dem Bezirk St. Pölten dazu, wo Verwaltungsinspektor Markus Bittner über das neue Tool für die Spendeneingabe zur "Spendenabsetzbarkeit" referierte.



02. 02. 2018 FF-Ballnacht in Waitzendorf

Am Freitag wurde beim Ball der FF Hain - Zagging zu den Klängen der "Life Brothers Four" erstmals im GH Seeland in Waitzendorf das Tanzbein geschwungen.

Kdt. Franz Holzmann konnte neben den vielen Kameraden unserer Wehr auch andere Feuerwehren und zahlreiche Ehrengäste begrüßen - allen voran unsere Bürgermeisterin Daniela Engelhart.

Ballkomiteeobmann Karl Gamsjäger schaffte es mit seinem Team einmal mehr, ein gelungenes Fest auf die Beine zu stellen, von Sekt-Glücksrad über das Schätzspiel bis zur Mitternachtsverlosung mit wunderschönen Preisen. Bei einem Schätzspiel galt es, die Gesamtlänge der verlegten Kabel im neuen Feuerwehrhaus möglichst genau zu erraten (über 19 km!).

So gab es bis spät in die Nacht hinein gute Unterhaltung, dazu wurde auch viel getanzt - eine gelungene Ballnacht!



16. 02. 2018 Unterabschnitts-Atemschutzübung

Die 1. Unterabschnitts-Atemschutzübung 2018, organisiert durch die FF Hain-Zagging, fand im "Preisegger-Haus" in Zagging statt, 52 Kameraden der Wehren Hain-Zagging, Kuffern & Statzendorf nahmen daran teil:

Das leerstehende Haus bot ideale Übungsbedingungen für den Innenangriff, da unterschiedlichste Einsatz-Szenarien geprobt werden konnten, ob im Keller, Erdgeschoss oder am Dachboden.

Besonders konnte auch das Zusammenspiel der einzelnen eingesetzten Atemschutztrupps und deren Kooperation geübt werden:

der erste Trupp fertigte eine Lageskizze an, um den weiteren Atemschutztrupps eine Orientierungsmöglichkeit zu schaffen und so auch die Suchbereiche zu definieren, jeder Trupp erweiterte diese Skizze und übergab den Nachfolgern ihre Informationen.

So fiel auch die Übungskritik bei der Abschlussbesprechung im FF-Haus sehr positiv aus - eine rundum gelungene Übung, die das hohe Ausbildungsniveau und die Einsatzdisziplin der Feuerwehrkameraden widerspiegelte.



23. 02. 2018 PKW-Bergung in „Merkinger Kurve“

Am vormittag kam ein PKW auf der L5055 in der eisglatten "Merkinger Kurve" von Untermerking kommend von der Fahrbahn ab und landete unterhalb der Böschung im verschneiten Feld.

Da der Pannendienst aufgrund der Glätte das Fahrzeug nicht bergen konnte, alarmierte die Polizei die Feuerwehr. Die Wehren Großbrust-Merking (Einsatzleitung) und Hain-Zagging bargen das Unfallauto mittels Traktor, die Fahrerin konnte danach mit ihrem Kleinkind die Fahrt unverletzt fortsetzen, am Fahrzeug entstand durch ein umgerissenes Hinweisschild Sachschaden.



23. 02. 2018 Gemütliches Feuerwehrschnapsen im HdG

Nach vielen konzentrierten Spielen mit wechselndem Kartenglück und begleitet von interessierten Zuschauern, standen nach 5-stündigen Spielen die Sieger fest: FF-Kamerad Markus Schimany gewann auch heuer wieder in einem packenden Finale vor Johann "Hötschi" Hörhan das gemütliche FF-Schnapsen, das erstmals im neuen FF-Haus stattfand, den 3. Platz sicherte sich Anton Hinterhofer vor Leopold Schiffhuber.



Die Gewinner freuten sich über die schönen gesponserten Preise, viele selbstgemachten Torten, Wein bzw. einem "Tackerl Eier".

Kdt. Franz Holzmann gratulierte nicht nur den ersten 16, über eine Stange Wurst konnte sich auch Franz Schuster als Trostpreis freuen, außerdem bedankte er sich bei der Spieleitung - Ernst Oberndorfer & Bernhard Schuster - die für einen reibungslosen Ablauf sorgten, und auch bei den vielen Spielern und Zuschauern für ihre Disziplin. Dieser gemütliche Schnapserabend dauerte auch nach der Siegerehrung noch lange an und wird auch sicher im kommenden Jahr wiederholt werden.

25. 02. 2018 Bauernbund-Spende für HdG

Vom Erlös aus dem Glühweinstandl im Pfarrhofstadl zu Jahresende übergab nun der Bauernbund Hain eine Spende für das Haus der Gemeinschaft in Höhe von € 500,- an das Feuerwehrkommando.



27. 02. 2018 Erste-Hilfe-Auffrischung

Erste Hilfe kann lebensrettend sein, jeder kann schon bald zum Ersthelfer an einer Unfallstelle werden!

Knapp 30 Kameradinnen & Kameraden mehrerer Feuerwehren nahmen an der angebotenen Erste-Hilfe-Auffrischung im FF-Haus Hain-Zagging teil, denn es ist wichtig, rasch und richtig zu reagieren und zu agieren.

So wurden auch die neuesten Erkenntnisse zur Ersten Hilfe für etwaige Einsätze vermittelt, beginnend von den Absicherungsmaßnahmen, über die Alarmierung, die richtige Soforthilfe und die weitere Betreuung bis zum Eintreffen weiterer Einsatzkräfte.



06. 03. 2018 Viehtransporter mit Schlachtschweinen umgekippt

In einer Kurve der L5121 zwischen Untermamau und Karlstetten kippte am 6. Februar um kurz nach 5 Uhr morgens auf der vom Eisregen spiegelglatten Straße der Anhänger eines mit Schlachtschweinen beladenen Viehtransporters um:

Die Feuerwehren Karlstetten (Einsatzleitung), Hain-Zagging und Neidling rückten zu diesem nicht alltäglichen T2-Einsatz aus, die Straßen zeigten sich extrem eisglatt.

Ein von Karlstetten kommender LKW bremste vor der Kurve, wodurch auf der spiegelglatten Fahrbahn der Anhänger in den Straßengraben gezogen wurde und infolge komplett umkippte, der LKW stand zu diesem Zeitpunkt bereits.

Da auch das 3-achsige Zugfahrzeug mit den Hinterrädern auf das steile Bankett gezogen wurde, bestand auch Kippgefahr für das Zugfahrzeug, das erst teilweise beladen war.

Die Feuerwehren sperrten die Straße, sicherten das Unfallfahrzeug, organisierten Viehtransporter zum Umladen und einen Tierarzt, halfen bei der Tierrettung und bargen das Unfallfahrzeug, die Zugdeichsel des Anhängers musste mit einem Winkelschleifer abgeschnitten und zur Bergung mit einer Ersatzdeichsel versehen werden.

Der anwesender Tierarzt unterstützte die Tierrettung, einige gewerbliche Viehtransportunternehmer eilten ebenfalls unterstützend zur Unfallstelle.

Die meisten Schlachtschweine des umgekippten Anhängers konnten gerettet werden, sie wurden auf bereitgestellte Viehtransport-LKW umgeladen, einige Tiere konnten leider nicht mehr gerettet werden bzw. mussten notgeschlachtet werden, die Straße wurde während Bergung für 5,5 Stunden gesperrt. Die Bergung des umgekippten LKW-Anhängers erfolgte mit Unterstützung durch die FF St. Pölten-Stadt.



07. 03. 2018 **Ausbilder-Besprechung**

Die Ausbilderbesprechung des Bezirkes St. Pölten fand am 7. März im FF-Haus Hain-Zagging statt:

Dazu konnten der Bezirkssachbearbeiter für Ausbildung HBM Josef Hajek die für die Feuerwehrausbildung zuständigen Kameraden begrüßen, die dabei idealen Bedingungen vorfanden, um die neuen Ausbildungsvorschriften zu besprechen und sich abzustimmen.

Im Anschluss bot sich die Gelegenheit, das neue Feuerwehrhaus zu besichtigen und sich in kameradschaftlicher Weise weiter zu unterhalten.



08. 03. 2018 **Abschnittsfeuerwehrtag**

Der heutige Abschnittsfeuerwehrtag fand am 8. März im Gemeindezentrum Obritzberg statt und wurde von der FF Großbrust-Merking abgehalten und eindrucksvolle Abschnitts-Zahlen für 2017 präsentiert:

* 36 Feuerwehren mit 2.133 Mitgliedern, davon 178 Frauen

Einsätze:

- * 6.026 Mitglieder rückten zu
- * 916 Einsätze mit
- * 9.788 Einsatzstunden aus.
- * 899 Übungen
- * 5.789 Tätigkeiten und Veranstaltungen
- * 149.783 Stunden für die Sicherheit unserer Bevölkerung
- * € 2.262.807 wurden von den Feuerwehren gemeinsam mit den Gemeinden aufgebracht.



09. 03. 2018 **Festbühne wurde geliefert**

Die Elemente der neuen Festbühne sind eingetroffen und ermöglichen einen raschen Bühnenaufbau und garantieren die notwendige Festigkeit und Traglast bei einer Höhe von 60 cm. Die Bühne wird je nach Bedarf im Mehrzwecksaal oder in der Fahrzeughalle aufgebaut werden.



12. 03. 2018 **Nirostaküche endgültig fertig**

Kamerad Josef Viertl hat nun unsere Fest- & Katastrophenküche endgültig fertig gestellt:

Mit dem letzten Verbau, den letzten Laden und Abdeckungen ist nun unsere Küche fertig und perfekt - alles in Nirosta! Damit erfüllt sie alle Auflagen einer gewerblichen Küche in Punkto Hygiene und Reinigung. Auch mit unseren gewerblichen Geräten, Öfen, etc. sind wir nun für alle Eventualitäten gerüstet.

14. 03. 2018 1. Zugsübung 2018

Die 1. Zugsübung 2018 steht ganz im Zeichen vom "Finnentest", dem jährliche Leistungsnachweis für die Atemschutzauglichkeit:

Die Kameraden konnten somit gleich diesen Leistungstest erbringen, der die körperliche Fitness nachweisen soll.

Wer damit fertig war, bzw. die Kameraden ohne Atemschutzfunktion konnten bei der Fahrerschulung mit den einzelnen Einsatzfahrzeugen ihre Fahrkenntnisse für den Einsatzfall vertiefen, den Umgang mit dem Digitalfunk üben oder ihre persönliche Schutzausrüstung pflegen.

Jeder Kamerad konnte sich den passenden Abend aus 3 Terminen zur Teilnahme aussuchen!

Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz, als Rahmen dienten die Fußballspiele der Euroleague.



24. 03. 2018 Gemeindeputztag mit erfreulich vielen Helfern

Erfreulich am Gemeindeputztag: die hohe Beteiligung der Helfer, unerfreulich: der Dreck wird nicht weniger:

Etwa 25 fleißige Helfer - Erwachsene und Kinder - beteiligten sich vom FF-Haus Hain-Zagging aus am Umwelttag der Gemeinde oder Gemeindeputztag.

Noch immer werden von vielen Unverbesserlichen Unmengen an Blechdosen und Plastik bis hin zu Glasflaschen und Zigarettenverpackungen entlang der Straßen und Wege weggeworfen oder entsorgt.



Aus unserem Einsatzbereich wurde so leider ein kompletter Autoanhänger mit Müll gesammelt und der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Den Abschluss bildete als Dankeschön eine Einladung der Gemeinde auf eine Jause im Gh. Stöger.



26. 03. 2018 Überraschender Fackelzug für EBI

Mit geschicktem Vorwand wurde er "in die Uniform gelockt", um beim Fackelzug entsprechend bekleidet zu sein - bis auf die letzte Sekunde blieb der Fackelzug für unseren Ehrenbrandinspektor Franz Letschka geheim:

44 verdienstvolle Jahre in der Feuerwehr, davon 31 Jahre lang im Kommando, 5 Jahre als Kommandant, viele Erfolge mit seiner Wettkampfgruppe, großer Einsatz auch beim Neubauprojekt - viele gute Gründe, unseren "Ottakringer-Franz!" zum 60er mit einem Fackelzug zu ehren.



Neben zahlreichen Kameraden beteiligten sich auch die Musiker vom MV Hain an der Überraschung, danach wurde ins FF-Haus zum gemütlichen Beisammensein geladen. Die (in alles eingeweihte) Familie und Freunde der Familie halfen tatkräftig bei der Vorbereitung mit - eine gelungene und freudige Überraschung!



28. 03. 2018 Landjugend übergibt € 5.000,-

Die Landjugend, vertreten durch Leiterin Lena Stöger und Leiter Bernhard Kaiblinger, übergab im Beisein von Bürgermeisterin Daniela Engelhart eine Spende für unser neues Haus in Höhe von € 5.000,- an das Kommando!



06. 04. 2018 Unterabschnittsübung in Absdorf

Übungsannahme war der Brand einer Trocknungsanlage im Meierhof in Absdorf - dazu wurde auch eine mehrfache Wasserversorgung aus dem Noppenbach und dem Werksbach aufgebaut und die verfügbare Wassermenge getestet. Die Zusammenarbeit der Wehren klappte einmal mehr völlig klaglos. UA-Kdt. Johnny Schuster dankte den teilnehmenden Kameraden der Wehren Statzendorf, Kuffern, Hain-Zagging und Hausheim-Noppendorf.



Nach dieser Unterabschnittsübung ergaben sich für uns gleich 3 Premieren: zum ersten wurde der Hydrant beim FF-Haus zum 1. Mal für den Feuerwehrdienst (Schlauchwäsche) benutzt, im Schlauchturm wurden zum 1. Mal Schläuche zum Trocknen aufgehängt und die "hydromechanische" Stiefelwaschanlage (Schlauch mit Bürste) wurde zum 1. Mal benutzt.

07./08. 04. 2018 FF-Ausflug nach Wien

Gemütlich und interessant gestaltete sich der 2-tägige FF-Ausflug mit Temper-Reisen und unserem Schormi in die Bundeshauptstadt Wien:

Den Beginn machte ein Besuch im Time Travel Vienna, wo in den Kellergewölben des Michaelerklosters die Geschichte Wiens auch als 5-D-Kino gezeigt wurde. Nach einem ausgiebigen Mittagessen beim Blunzenstricker in Ottakring ging es zur Betriebsbesichtigung in die Ottakringer Brauerei mit anschließender Bierverkostung. Nach dem Einchecken im Marriott-Hotel genossen wir das Abendessen im Medlbräu, ehe es individuell in das Wiener Nachtleben ging.



Nach dem ungewöhnlich frühen Frühstück nahmen wir auf 3 Gruppen aufgeteilt an der sehr interessanten Führung "Shades of Vienna" der Shades-Tours teil, wo wir Wien von einer ungewöhnlichen Seite kennen lernten, nämlich aus der Sicht der rund 10.000 Obdachlosen, dem Weg in die Obdachlosigkeit - aber auch der möglichen Unterstützung auf dem Weg zurück. Diesen Weg unterstützt auch das Social Business Projekt von Shades-

Tours, das 2015 von Perrine Schober – einer jungen Tourismusfachfrau – mit verschiedenen Sozialprojektpartnern entwickelt wurde und mittlerweile neben 7 Guides auch 3 weiteren Personen Arbeit bietet (Website, Medienartikel).

Am Nachmittag besichtigten wir die Silberkammer, das Sisi-Museum und die Kaiserappartements in der Hofburg, ehe es nach Langenrohr zum gemütlichen Abschluss ging.



13. 04. 2018 Ehrung für Johnny Schuster am Bezirksfeuerwehrtag

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 13. April in Purkersdorf wurde auch unser Johnny Schuster für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Feuerwehr-Ausbildner mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes geehrt - wir gratulieren dazu sehr herzlich!



19. 04. 2018 Waldbrandgefahr



Steigende Waldbrandgefahr durch die anhaltend extreme Trockenheit:

Auf offenes Feuer in Waldnähe sollte ebenso verzichtet werden wie auf das Wegwerfen von Zündhölzern und Zigaretten, und auch vom Rauchen im Wald und die Verwendung von Glasflaschen sollte wegen des Brennglaseffekts Abstand genommen werden. In dieser durchaus sensiblen Situation ist erhöhte Vorsicht geboten!

Sollte die Temperatur wie prognostiziert weiter steigen und keine Niederschläge fallen, ist auch die Erlassung einer Waldbrandverordnung (wie bereits in einigen Bezirken im Osten NÖ) möglich.

20. 04. 2018 Fusion-Friday

Die 1. Fusion-Friday-Party mit DJ Sanix als Jugend-Event - etwas nicht Alltägliches: gute Stimmung, keine Probleme, toller Abend.

Mit ihrer Sound- & Light-Show sorgte das DJ-Team für ein gelungenes und stimmiges Erlebnis, ein Security-Team kümmerte sich um die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen.

Noch in der Nacht wurde die Bar abgebaut um Platz für den Festbetrieb am Samstag zu schaffen.



21. 04. 2018 „Traum-Samstag“

Was war das für ein traumhafter Frühsommertag - und ein Festtag, an dem alles gepasst hat!



22. 04. 2018 Ehrenverwalter geehrt

Im Zuge der Feldmesse wurde unser allseits beliebte Ehrenverwalter Franz Krumböck für 60 verdienstvolle Jahre mit dem Verdienstzeichen des Landes NÖ ausgezeichnet.

Überreicht wurde diese Ehrung durch unseren Abschnittskommandanten BR Helmut Czech, der in Anspielung auf die Predigt auf seine FF-Funktion als Verwalter mit 30 Dienstjahren den überraschten Ausgezeichneten als "Guten Hirten" der Feuerwehr bezeichnete, der Applaus unterstrich dies eindrucksvoll.

Alles Gute zu dieser verdienten Auszeichnung!



22. 04. 2018 Tolles Fest

Traumwetter, gute Stimmung & Kameradschaft, ausgezeichnete Speisen und kühle Getränke, dazu Kaffee und verschiedenste selbstgemachte Mehlspeisen oder die ausgezeichneten Weine lokaler Weinbauer, der Frühschoppen durch den Musikverein Hain, eine flotte Kellnerschar und eine gut eingespielte Küchenmannschaft - ohne dem Zeitproblem mit den geschmackigen Grillhendln wäre alles perfekt gewesen - der enorme Besucherandrang nötigte unseren fleißigen Helfern alles ab. Auch für die Kinder war mit der Hüpfburg, dem Spielplatz und Eis gut gesorgt.

Eine große Verlosung toller Preise - gespendet von Firmen der Umgebung und auch anonymen Spendern, organisiert von Kamerad Leo Gamsjäger - brachte viele glückliche Gewinner.



23. 04. 2018 Gewaltiger Putz- & Aufräumtag

Gewaltiges wurde heute von den vielen fleißigen Helfern geleistet:

Nicht nur, dass alles vom Fest aufgeräumt, gesäubert und verstaut wurde, auch der gesamte Festbereich wurde aufgewaschen sowie alle Fahrzeuge gewaschen, das Lager gänzlich entrümpelt (auch noch Reste der Baustelle und der beiden Hausräumungen) und neu eingeordnet.

Auch der Saal wurde schon heute völlig ausgeräumt, um den Parkettboden morgen einer Generalreinigung und anschließender Bodenpflege zu unterziehen.

Wie es sich gehört, wurde zu Mittag für ca. 30 Helfer ordentlich aufgekocht - es gab Grillwürstel, Kotelett & Pommes, danach noch Kaffee & Kuchen. Am Abend folgten noch die Reste vom Leberkäse in gemütlicher und sehr zufriedener Runde.



25. 04. 2018 Maibaum holen

Der 1. Maibaum fürs neue FF-Haus stammt aus dem Radlbergerwald:

Spender Josef "Höwi" Leeb und mehrere Kameraden schnitten die 23,75 m - Fichte um und brachten sie sicher und gekonnt nach Zaggig, wo der Baum für das Aufstellen am Samstag vorbereitet wurde.



26. 04. 2018 PKW-Bergung mit Manneskraft

Ganz ohne technische Hilfsmittel wurde PKW auf der L5055 geborgen:

Ein Pkw kam bei einem Überholmanöver auf der regen-nassen Fahrbahn zwischen Flinsdorf und Weitem auf das Bankett, kam dadurch ins Schleudern und von der Straße ab. Dabei stieß es mit dem Heck auch gegen einen Baum.

Unsere Feuerwehr wurde zu dieser Fahrzeugbergung gerufen, die angerückten Kameraden konnten das Auto mit ihrer "Manneskraft" über die kleine Böschung wieder auf die Fahrbahn bringen.



28. 04. 2018 Kinderspielplatz mit Leben gefüllt

Beim Maibaumaufstellen 2018 wurde auch der Spielplatz mit Leben erfüllt:

Auch wenn der Kinderspielplatz nicht fertig ist, so herrschte doch beim Maibaumaufstellen schon reger "Betrieb" - die Landjugend wird die Fertigstellung in den kommenden Wochen anstreben!



28. 04. 2018 1. Maibaum aufstellen beim FF-Haus

Der Maibaum 2018 zielt zum 1. Mal unser neues FF-Haus:

Das traditionelle Maibaum aufstellen wurde gleich mit dem "Danke-Essen" für die Helfer vom FF-Fest verbunden und auch der Termin für das Fest 2018 bekannt gegeben: am Fr., 5. April der Fusion-Friday, am 6.+7. April das FF-fest.

Die vielen fleißigen Helfer vom heurigen Fest wurden mit Spanferkel, Getränken, Kaffee und Mehlspeisen (von den "Maibaum-Jubilaren") verköstigt - ein gemütliches Maibaum-Aufstellen.



retten-löschen-bergen-schützen



FF HAIN-ZAGGING

05. 05. 2018 FF-Grillen mit Dienstenteilung für Fest

Auch heuer nahmen wir an der traditionellen Florianimesse am Samstag Abend teil, als Lektor betätigte sich heuer erstmals unser Kommandant höchstpersönlich.

Als Abschluss der Predigt, die den Dienst am Nächsten durch die freiwillige Feuerwehr zum Inhalt hatte, brachte die Pfarrorganistin Monika ein selbstgemachtes Gedicht - gewissermaßen eine Lobeshymne - über die (unsere) Feuerwehr dar.

Nach dem Gottesdienst begaben sich die FF-Kameraden zum gemütlichen Teil in die Zagginger Kellergasse, zuvor wurde noch die Fahne, die anlässlich des Florianitages beim FF-Haus wehte, abgenommen.



12. 05. 2018 Fahrzeugbrand am Schauerberg rasch gelöscht

Ein nahe dem Windrad (WKA2) am Schauerberg abgestellter PKW hatte aus unbekannter Ursache um ca. 15 Uhr im Motorraum zu brennen begonnen. Die Kameraden der FF Stanzendorf konnten als ersteintreffende Wehr mit einem Schaumangriff rasch das Feuer löschen, bei unserem Eintreffen war bereits "Brand aus".



16.-18. 05. 2018 2. Zugsübung 2018 mit 3 Ausbildungs-Zielen

Zum 1. soll die Arbeit mit dem neuen 50 kW Stromerzeuger (≈60 KVA) geübt werden und auch die Einspeisung in wichtige Anlagen, wie z. B. die Kläranlage.

Zum 2. wird der frisch gemähte Übungsplatz gegossen ("Flurbrand"), eine Arbeit, die zum Glück das Wetter für uns übernommen hat. Da es nun die Witterung zulässt, wird demnächst Gras eingesät, um einen vollflächigen Grasbewuchs zu erreichen.

Zum 3. soll der Umgang mit dem Digitalfunk geübt werden.



17. 05. 2018 Frontal-Crash auf der Radlberger Straße

Am 17. Mai wurden wir gegen 17:45 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Radlberger Straße in der Kurve im "50er-Bereich" zwischen Hain und Unterradlberg gerufen. Zwei PKW waren frontal kollidiert, dabei wurde eine Person unbestimmten Grades verletzt. Unsere Aufgabe bestand darin, die Unfallstelle abzusichern, die PKW zu bergen und gesichert abzustellen. Gegen 19 Uhr rückten wir wieder in das FF-Haus ein.

Einsatzkräfte: KRF-B, KLF-W, Polizei, Rettung, Traktor



20. 05. 2018 FF war heute „grün-weiß“

Mit einem vollen Autobus besuchten wir heute das letzte Rapid-Heimspiel dieser Saison:



Auf Einladung der "Rapid-Stimme" Andy-Marek erlebten wir von den obersten Plätzen der Nordtribüne genau hinter dem Tor ein tolles Spiel der Rapidler im Allianz-Stadion - dem "Weststadion" in Hütteldorf, die gegen Altach mehr als verdient 4:1 gewannen.

Als besondere Einlage "für uns" wurden extra einige Spieler verabschiedet, so der langjährige Kapitän Steffen Hofmann mit der Rückennummer 11, die für die nächsten 11 Jahre nicht mehr vergeben wird. Aber auch Joelinton, Louis Schaub und Mario Pavelic spielten zum letzten Mal für Rapid und wurden ebenso gebührend verabschiedet.

Dass "Rapid-Ehrenkapitän" Steffen Hofmann bei seinem letzten Einsatz (25-Minuten) auch als Kapitän sogar noch das 4:1 besorgte, bildete den "Tupfen am i" - Rapid spielte am Schluss sogar nur mehr mit 9 Feldspielern, da nach Joelinton (2 Tore) auch noch Schaub und Hofmann ehrenhaft ausgewechselt wurden um ihren Abgangsapplaus zu erhalten und das Austauschkontingent erschöpft war, aber bei 4:1 und nach der 90. Minute ...

Ganz klar - heute war die ganze FF Hain-Zagging "Rapid" - Danke für die Einladung!



21. 05. 2018 „Keller in Großrust unter Wasser“

Durch einen kurzen, aber heftigen Regenguss gelangte am Pfingstmontag nach 14 Uhr Wasser in den Keller eines Wohnhauses in Großrust (Am Schmittenberg). Wir rückten nach dem Alarm um 14:35 mit 3 Fahrzeugen aus.

Da es sich aber - wie sich rasch herausstellte - nur um wenige Zentimeter Wasser handelte (die von den Großrufter Kameraden sicher auch allein geschafft werden) rückten wir umgehend wieder ins FF-Haus ein.

25. 05. 2018 Kammerhofer & Mayerhofer - ein Kabarett-Highlight

Für die zahlreichen Besucher boten die beiden Kabarettisten Walter Kammerhofer und Max Mayerhofer ein knapp 3-stündiges köstliches und unterhaltsames Programm mit exzellenten Pointen und treffsicheren Kommentaren.

Da auch das Publikum von der ersten Sekunde an voll "mitging", liefen die beiden zur Höchstform auf und brillierten mit ihren teilweise improvisierten Darbietungen (die sie selbst manchmal überraschten).

Jedenfalls ein mehr als gelungener Abend mit einem Highlight an Kabarettkunst, das die Besucher voll begeisterte.



27. 05. 2018 Pfarr-Visitation

Zur Pfarrvisitation durch Weihbischof Anton Leichtfried wurde auch die FF Hain-Zagging herzlich eingeladen:

Zum einen sicherten wir im Auftrag der Exekutive (Überlastung durch den Ironman) den Übergang auf der L100 zwischen Pfarrhof und Pfarrkirche ab, zum anderen nahmen wir natürlich auch mit einer Ehrenformation an dieser großen pfarrlichen Feier teil und bildeten ein Ehrensplalier für unseren Weihbischof.



Beim anschließenden Pfarrfest im Pfarrhofgarten nützten wir diese Gelegenheit auch für interessante Gespräche mit dem hohen aber sehr bürgernahen kirchlichen Würdenträger.



27. 05. 2018 Ironman 2018

Parallel zur Pfarr-Visitation fand auch der Ironman 2018 statt, bei dem wir auch heuer wieder in unserem Einsatzgebiet die Sicherung auf der L5055 übernahmen, besonders an den neuralgischen Kreuzungen bei Flinsdorf und Schaubing.

30. 05. 2018 Maibaum umlegen 2018

Das Maibaum-Umlegen ging doch etwas schneller als das erstmalige Aufstellen beim neuen Haus, im Anschluss gab es Public Viewing "Österreich 1 : 0 Russland".



01.+02. 06. 2018 Arbeiten am Spielplatz

Einige "Feuerwehr-Landjugendmitglieder" versetzten die Betonfundamente für die Balanzierbalken und verstärkten die Randleistensteine noch mit zusätzlichem Beton. Danach brachten sie mittels Teleskoplader und Schaufeln den Fallschutz für die große Schaukel am Kinderspielplatz auf.

Danach heute die Balken zum Balanzieren auf den Fundamenten montiert - die Arbeiten konnten noch vor dem Gewitterregen abgeschlossen werden.



02. 06. 2018 HLF2 der FF Unterradlberg gesegnet

Am Samstag, 2. Juni wurde das neue HLF2 der FF Unterradlberg von Pfarrer Quirinus äußerst schnell gesegnet - Grund war eine heranziehende Gewitterzelle, die auch die Übersiedlung in das Festzelt erzwang, wo die Ansprachen fortgeführt wurden.

Die Fahrzeugpatin - Ehefrau vom ehemaligen Kommandant - konnte selbst ihren Namenszug wieder im Freien am neuen Fahrzeug anbringen, dann noch schnell die Fotos und die Landeshymne, dann hieß es bereits wieder in das Zelt übersiedeln, denn die "richtige" Gewitterzelle lud sehr heftig ihren Regen ab.

Alles Gute, immer eine gute Heimkehr mit dem neuen Einsatzfahrzeug und Gut Wehr!



03. 06. 2018 Fronleichnam: Absicherung + Teilnahme

Auch bei der Fronleichnamfeier nahmen wir wieder in doppelter Weise teil:

So sicherten wir wieder den Prozessionszug durch die Hainer Straße ab, nahmen aber auch aktiv an dieser kirchlichen Feier teil - so trugen unsere Kameraden das Kreuz und die Prozessionsfahnen, natürlich marschierten wir mit den Kameraden des ÖKB in der Ehrenformation.



07./11. 06. 2018 Spielplatzarbeiten gehen weiter

Die Arbeiten am Spielplatz sind nun soweit gediehen, dass die Benutzbarkeit der aufgestellten Spielgeräte gegeben ist.

Nach der Montage der Spielgeräte wurde nun auch der Rasen gesät - dadurch muss für einige Zeit der Spielplatz gesperrt werden, um den Anwuchs zu gewährleisten.

Der Übungsplatz steht aber für Freizeitaktivitäten bereit.



12. 06. 2018 Volksschul-Wandertag der besonderen Art

Einen erlebnisreichen Wandertag der besonderen Art erlebten die Schüler der 2. Klasse unserer Volksschule in Großrust mit Klassenlehrerin Christine Steinberger:

Nach der Wanderung von Großrust entlang des Ruster Graben bis zur Fladnitz und weiter über Zagging (mit Zwischenstopp bei einem Hasenstall) bis zum FF-Haus, die bei herrlichem Sommerwetter problemlos vonstatten ging, gab es erstmals für die kleinen Wanderer im FF-Haus Hain-Zagging eine Stärkung in Form von Kuchen, Erd- & Himbeeren und einem kühlen Getränk.



Nach der Aufteilung der Klasse in 3 Gruppen wurde im Stationsbetrieb das hydraulische Rettungsgerät, der Einsatz mit der Kübelspritze und der Umgang mit einem HD-Strahlrohr auch praktisch probiert. Für jede Gruppe gab es auch einen kleinen Wissenstest und am Schluss wurde versucht, ein TLF 2000 mit immerhin 11 t mit reiner Muskelkraft zu ziehen - einmal im direkten Zug, einmal mit Einscheren über eine Umlenkrolle.

Als Belohnung gab es abschließend noch ein Eis, dann ging es in den Einsatzfahrzeugen zurück zur Volksschule.



13. 06. 2018 Zugsübung mit Wärmebildkamera + Überraschungsaufgabe

Frischer geht nicht - genau zur 3. Zugsübung des Jahres, die mit einer Überraschungsaufgabe begann - ist unsere neue Wärmebildkamera eingelangt:

Dieses in einer gemeinsamen Beschaffungsaktion vom Land NÖ geförderte Gerät wurde direkt zur Zugsübung gebracht und gleich ausgiebig getestet. Es wird uns zukünftig nicht nur bei Bränden unterstützen, sondern auch bei nächtlichen Einsätzen und schlechter Sicht.



Um die Fahrzeuge bzw. deren Inhalt besser kennenzulernen und zusätzlich die Kreativität zu fördern, gab es zusätzlich eine Überraschungsaufgabe zu lösen. So galt es, gruppenweise eine zusammengeklappte Bank, auf der ein volles Glas Wasser stand, aufzustellen. Die Schwierigkeit dabei: ohne es mit den Händen zu berühren, es direkt zu heben, ohne Wasser zu verschütten und nur mit den Mitteln EINES zugeteilten Einsatzfahrzeuges. Nach der erfolgreichen Lösung galt es, die Bank wieder einzuklappen - nur mit anderen Mitteln desselben Einsatzfahrzeuges.



17. 06. 2018 90-Jahre FF Ragelsdorf

Unsere Nachbarwehr - die FF Ragelsdorf - feierte 90 Jahre. Neben dem MV Hain nahmen auch wir - als mannschaftstärkste Gast-Feuerwehr - an dieser Feier teil und genossen diese runde Feier bis zum Schluss.

22. 06. 2018 Sehr aktive Sommwendfeuer-Sicherung

Am 22. Juni rückten einige Kameraden zum Sicherungseinsatz für das Greilinger Sommwendfeuer aus:

Nicht ohne Grund wurde diese Sicherung mit dem TLF2000 durchgeführt, denn die Abbrandstelle grenzte an ein ziemlich reifes Weizenfeld an und der Holzhaufen hatte einen ziemlichlichen Umfang.



Mit unserer neuen Wärmebildkamera konnten Temperaturen von 850 - 900 ° gemessen werden und als auch das Weizenfeld eine Temperatur von über 100° zeigte, wurde unverzüglich mit dessen "Kühlung" begonnen.

Mit ca. 1500 l Wasser konnte so die Gefahr einer unkontrollierten Ausbreitung gebannt werden.



23. 06. 2018 120 Jahr FF Großrust-Merking

Unsere Nachbarwehr Großrust-Merking feierte am 23. Juni das 120-jährige Bestehen:

Neben vielen anderen Wehren nahmen auch wir mit einer Abordnung an der Festmesse, zelebriert von Feuerwehrkurat Josef Kreiml, neben der Ruster Kirche und dem anschließenden Festakt teil.

Auch die Partnerwehr der Ruster aus Bayern, die Feuerwehr Kürn, war mit einer Abordnung vertreten und verbrachte gleich uns anschließend einen spannenden Fußball-Abend mit Dämmerchoppen im FF-Haus, den Deutschland in der 95. Minute glücklich, aber verdient mit 2:1 für sich entscheiden konnte.



24. 06. 2018 Ehrung langjähriger Kameraden

Im Rahmen des diesjährigen Abschnittsleistungsbewerbes in Großrust wurden Christian Leeb und Franz Schuster jun. für 25, Franz Brunner und Karl Leeb für 50 verdienstvolle Jahre in der FF ausgezeichnet - die Kameraden gratulieren herzlich!



24. 06. 2018 Höchst erfolgreiche Bewerbe



Der diesjährige Abschnittsleistungsbewerb fand bei idealen Witterungsbedingungen am Sportplatz in Großrust statt: mit gleich 4 Pokalen (2x 1. Platz, 2x 3. Platz) und einem Wanderpreis "Hl. Florian" konnten sich unsere 3 Bewerbsgruppen über einen überaus erfolgreichen Leistungsbewerb freuen, der auch dementsprechend am Festtag des Hl. Johannes gefeiert wurde.



06. 07. 2018 Verkehrsunfall auf Hainer Höhe

Am 6. Juli, wurden wir gegen Mittag zu einem Verkehrsunfall auf der Hainer Höhe Richtung Radlberg alarmiert, unverzüglich rückten wir mit 3 Einsatzfahrzeugen aus.



Unsere Aufgabe bestand darin, die Unfallstelle zu sichern, die ausgetretenen Flüssigkeiten zu binden und die verunfallten Fahrzeuge gesichert abzustellen, wobei auch ein Traktor zum Einsatz kam.



06. 07. 2018 Kanalverstopfung in Großhain

Am 6. Juli wurden wir am Abend zum zweiten Einsatz an diesem Tag gerufen:

Der Abwasserkanal in der Bachgasse war verlegt und das Abwasser staute sich bereits in mehrere Haushalte zurück.

Mittels Kanalspülratte wurde nach mehreren Versuchen schließlich der Kanal erfolgreich wieder freigelegt und durchgespült, das Abwasser konnte wieder problemlos ablaufen.



17. 07. 2018 Viele Kameraden beim Blutspenden 2018

In den Lokaltäten der Weinschenke Leo & Vroni Gamsjäger fand auch heuer wieder das "Sommer-Blutspenden" der Blutbank St. Pölten statt.

Den strengen medizinischen Vorgaben entsprachen 29 Spenderinnen & Spender, erfreulich viele davon waren Kameraden unserer Wehr.

Von der Weinschenke Leo & Vroni Gamsjäger wurden alle auf die Getränke eingeladen - eine tolle Geste, die im nächsten Jahr vielleicht den einen oder anderen zusätzlich auch zum Blutspenden animieren sollte - Danke!



19. 07. 2018 Mähdrescherbrand in Weidling

Am 19. Juli wurden wir um ca. 14:35 Uhr gemeinsam mit der FF Statzendorf (Einsatzleitung) und der FF Kuffern zu einem Mähdrescherbrand (B2) bei Weidling gerufen.

Ein Mähdrescher hatte während der Arbeit auf einem Feld im Bereich Motor / Antrieb zu brennen begonnen, das Feuer breitete sich infolge auch rasch auf das Weizenfeld aus, die Rauchsäule war weithin sichtbar.

Unter Einsatz von Atemschutz stellte sich rasch der Löscherfolg ein. Um ein erneutes Entfachen des Feuers zu verhindern, wurde schließlich das angebrannte Stroh mithilfe eines Grubbers eingearbeitet.



Am Mähdrescher entstand Total Schaden, gegen 16:30 Uhr waren wir wieder voll einsatzbereit.

Einsatzkräfte: FF Statzendorf: HLF3, RLF, Kdo, FF Hain-Zagging: TLF, KLF-W, FF Kuffern, Rettung, Polizei

21. 07. 2018 Verzwickte Katze gerettet

Zu einer "dramatischen" Katzenrettung wurden wir am 21. Juli kurz nach 10 Uhr gerufen: eine Katze steckte in einem gekippten Fenster im 1. Stock einer versperrten Wohnung - Anrainer alarmierten uns wegen der tierischen Notlage.

Für die junge Katze war es Ernst: mit 3 Einsatzfahrzeugen rückten wir die kurze Strecke an, dort wurde rasch die Steckleiter zusammengesetzt und aufgestellt.



Der Kommandant übernahm eigenhändig die Tierrettung: er übte sich in Kletterkünsten und rettete die Katze gekonnt und übergab sie sicher und wohlbehalten den Bewohnern - der Katze überstand alles unbeschadet.



Immens war das folgende Medien-Interesse - mit dem für uns überhaupt nicht zu rechnen war: in praktisch allen Online- und Printmedien war dieser Einsatz auf der Titelseite, sogar in NÖ-heute gab es darüber einen eigenen äußerst positiven Beitrag, ein Sendemitschnitt findet sich auf unserer Website.

21. 07. 2018 ActionDay

Auch heuer organisierten die Feuerwehren im Rahmen des Ferienspieler wieder einen „Action-Day“, wo ca. 40 Kindern ein unterhaltsamer Nachmittag bei Spaß und Action rund um das Feuerwehrwesen geboten wurde.

Wir boten den Kindern einerseits die Möglichkeit der Personensuche mit der Wärmebildkamera im finsternen Kindergartenkeller und sich andererseits "kreativ" zu betätigen: eine zusammengeklappte Bank mit einem vollen Wasserbecher drauf ausschließlich mit den technischen Möglichkeiten eines FF-Einsatzfahrzeuges aufzustellen. Dafür standen neben allerlei Material zum Unterlegen auch zwei pneumatische Hebekissen und ein hydraulischer Spreizer parat – diese durchaus schwierige Aufgabe wurde von den jeweiligen Kindergruppen mit Bravour gemeistert.



25. 07. 2018 Totzenbacher Kameraden zu Gast

Eine Abordnung der FF Totzenbach konnte in unserem Haus begrüßt werden - mit dabei unser Bezirkskommandant Georg Schröder, allerdings nicht in dieser Funktion:

Die FF Totzenbach wird ein neues FF-Haus errichten, die Kameraden haben sich dazu Tipps und Informationen bei uns geholt. Sie stehen erst am Beginn des Projektes und beginnen mit der Planung - viel Erfolg!

28. 07. 2018 Johnny & Hildegard trauen sich ...

Beim Sommernachtsfest hat Johnny öffentlich um die Hand seiner Hildegard angehalten und ihr den Verlobungsring an die Hand gesteckt.

Alles Gute für Euren weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen Eure Feuerwehrkameraden!



01. 08. 2018 Waldbrandverordnung in Kraft

Durch die Hitze & Trockenheit - ab sofort gilt die Waldbrandverordnung 2018:

In den Wäldern des Verwaltungsbezirks St. Pölten sowie im Gefährdungsbereich des Waldes (Waldrandnähe) ist ab sofort das Rauchen und jegliches Entzünden und Unterhalten von Feuer verboten!

11. 08. 2018 „Sicherungseinsatz“ für Katrin & Franz

Die Kameraden wünschen dem Brautpaar Katrin & Franz natürlich auch Alles Gute auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg!

Ein kurzes Stück davon durften wir (Michi & Bernsch) auch am heutigen Trauungstag "sicherungsmäßig" begleiten - nämlich zur Absicherung entlang der L100 vom Stadl zur Pfarrkirche und danach wieder zurück.



13. 08. 2018 Übungsplatz wurde neu abgezogen

Mit der nun letztmaligen Einebnung des Übungsplatzes ist die Grundlage für die nochmalige Graseinsaat gegeben:

Bei trockenstem Wetter und Boden wurde von der Fa. Erdbau Marchart der gesamte Platz neu nivelliert und eine dünne Ausgleichsschicht Erde darüber gezogen.



Wenn es der Bodenzustand zulässt (zuerst muss es ordentlich regnen!), kann die Oberfläche für die Einsaat vorbereitet werden, um für kommendes Jahr eine dichte Grasnarbe zu erreichen.

23. 08. 2018 HLF2-Segnung der FF Ambach

Am Sa., 25. Aug. wurde das neue HLF2 der FF Ambach feierlich gesegnet, dazu waren auch wir herzlich eingeladen.

31. 08. - 02.09. 2018 Fußwallfahrt nach Mariazell

Von 31. Aug - 2. Sept. pilgerten wir - als Dank für die unfallfreien Baustellenjahre - nach Mariazell:

Am 31. August ging es um 6:30 Uhr für unsere Wallfahrer beim "Haus der Gemeinschaft" für ihre 3-tägige Reise los.

Über Stock und Stein und trotz einigen kleinen Hindernissen, wie versperrten Bahnübergängen, konnte die Truppe ins 1. Quartier einziehen.

Am Samstagmorgen ging es nach einer mehr oder weniger erhol-samen Nacht im FF-Haus der Kameraden aus Kirchberg/Pielach - Herzlichen Dank! - und einem stärkenden Frühstück weiter Rich-tung Annaberg.



Nach immer wieder kurzem und leichtem Regen wurde man am Nachmittag beim "Hölzernen Kirchl" bei Schwarzenbach richtig nass - die Wanderer ließen sich den Spaß aber nicht nehmen und wärmten sich gleich wieder im Quartier in Annaberg.

Am Sonntag ging es dann zum Endspurt "fast trocken" über den Hubertussee nach Mariazell, wo man gegen Mittag die Basilika erreichte. Nach dem Besuch der hl. Messe und der Kerzengrotte gönnte man sich schließlich noch mit den nachgereisten Kameraden ein wohlverdientes Mittagessen.

Herzlichen Dank auch an das "Team Letschka", welches für die Versorgung in den drei Tagen zuständig war.



11. 09. 2018 „Feuerwehr-Wein“ - Lesetag

Am heutigen 11. September wurden die vollreifen Trauben für den Feuerwehrwein gelesen.

Dazu fanden sich in der Früh einige Helfer unserer Wehr bei Flo ein, wo es dann zum Göttweiler-Berg zur Weinlese ging.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle an Fam. Diry, die uns aus den süßen Trauben sicher einen hervorragenden Feuerwehrwein keltern wird!

Die feierliche Weinsegnung mit „Taufe“ unseres Feuerwehrweines wird am 9. Nov. im Haus der Gemeinschaft durch Pfarrer H. Leopold stattfinden.



13. 09. 2018 Gesamtübung 2018 in Diendorf

Die Gesamtübung unserer Wehr fand am 13. September in Diendorf statt, als Übungsobjekt diente der Stadl der Familie Hahn.

Die Themen waren neben der Wasserversorgung aus dem Feuerlöschbrunnen der Angriff mit den verschiedenen Schaum-Rohren.

Nach der gemeinsamen Anfahrt wurde in einer Lagebesprechung der Ablauf festgelegt: zu Beginn sollte die Wasserversorgung über den Feuerlöschbrunnen und den Hydranten hergestellt werden, zum anderen die Personensuche in einem brennenden Stadl und der Löschangriff mit den Strahlrohren.



Der zweite Teil der Übung stand im Zeichen des Schaummitteleinsatzes: so wurden 3 verschiedene Schaumrohre (Mittel-, Schwerschaumrohr und HD-Schnellangriffs-Schaumrohr) eingesetzt, um die Wirkungsweise, Anwendung und das jeweilige Angriffsziel kennenzulernen.

Aber auch die technischen Daten wie der jeweilige Wasserverbrauch, Schaummittelbedarf, Zumischraten, Arbeitsdruck, Bevorratung und Reinigung wurden bei dieser umfangreichen Übung erläutert, um im Einsatzfall schnell und effektiv helfen zu können.



16. 09. 2018 Sicherheitsnachmittag im FF-Haus

Erwartungsgemäß war der Besuch des 1. Sicherheitsnachmittages im FF-Haus:

Alle Hände voll zu tun hatten wir mit dem Aus- & Einräumen der Fahrzeughalle und der Unterstützung der ARBÖ-Damen beim Ent- & Beladen ihrer Simulatoren, besonders gefreut hat uns auch, dass unsere Bürgermeisterin noch mit Hand angelegt hat.

Außerdem verköstigten wir die Gäste mit Getränken, Würstel, Kaffee und Kuchen.

Dazu sorgten wir mit den Rundfahrten mit unsern Einsatzfahrzeugen neben der kurzen Landung des ÖAMTC-Notarzthubschaubers "Christophorus 2", der Hüpfburg und den ARBÖ-Fahrsimulatoren für den Höhepunkt bei den begeisterten Kindern.

Zudem informierte die Polizei über Präventivmaßnahmen, ebenso der Zivilschutzbeauftragte Franz Schrefl, die Sicherheitsfirma Safe4u und die Sicherheitsbeschlägefirma dormakaba.

Für 2019 plant die FF Hain-Zagging einen eigenen umfassenden "Feuerwehr-Nachmittag".



17. 09. 2018 Bodendecker wurden gesetzt

Heute wurde von der Gemeinde die Bodendecker neben der Landesstraße gesetzt:

Martha Kicking, Jürgen Messner und Erich Unfried setzten 150 Kriechmispeln auf der Böschung zur L100 - dazu wurde ein Flies aufgelegt, in dieses die Pflanzen gesetzt und anschließend mit Hackschnitzeln abgedeckt.

Durch die Bodendecker soll einerseits eine schöne Optik entstehen, andererseits der Pflegeaufwand minimiert werden.



19. 09. 2018 Spielplatz nun saftig grün

Der Regen der letzten Tage hat einiges bewirkt:

so wurde aus dem spärlichen Bewuchs auf dem Spielplatz nun saftiges Grün, durch das damit verbundene Mähen wird auch der Unkrautdruck eingedämmt und eine geschlossenen Grasnarbe kann entstehen.



22. 09. 2018 KHD-Bereitschaftsübung 2018

Einen Waldbrand in Pottenbrunn, einen Säureunfall am Kopal-Areal, auf Wanderer umgestürzte Bäume in Viehofen und Verklausungen in Ochsenburg simulierte der Katastrophendienst des Bezirks St. Pölten Samstagvormittag in der Landeshauptstadt, an der in Summe 450 FF-Kameraden teilnahmen.

Wir nahmen - neben den anderen Wehren des 6. KHD-Zuges (Wasserdienstzug) der KHD-Bereitschaft St Pölten am Traisenufer nahe der Ochsenburger Brücke teil.

Nach dem gemeinsamen Anmarsch vom Stiftsparkplatz zum Übungsareal bestand die Aufgabe unter anderem darin, aus Paletten, Seilmaterial und Planen ein Wasserauffangbecken zu errichten und dieses zu befüllen.



27. 09. 2018 Atemschutz-Schulung

Die Atemschutz-Schulung 2018 stand ganz im Zeichen der Grundlagen im Innenangriff:

Korrekte Ausrüstung, richtiges Suchen, Vorgehen beim Türöffnen, Einsatz-Taktik, schnelle und effiziente Bergung sowie Wasser-Management - die wesentlichen Elemente im Atemschutzeinsatz wurden wieder aufgefrischt.



05. 10. 2018 Unterabschnittsübung in Kuffern

Die abschließende Übung unseres Unterabschnittes fand heuer in Kuffern statt, als Übungsannahme diente ein Kellerbrand in einer Wohnhausanlage mit mehreren vermissten Personen und starker Rauchentwicklung.

Die Kameraden aus Kuffern, Statzendorf und unserer Wehr (in Summe fast 50 Kameraden) meisterten die gestellten Aufgaben bravourös, die Befehlsgebung und deren Umsetzung funktionierte einwandfrei.

Unsere Aufgabe bestand in der Menschenrettung mittels Innenangriff unter schwerem Atemschutz, einem Löschangriff und der Wasserversorgung.



14. 10. 2018 100.000. Website-Besucher

Ein weiterer Meilenstein unserer Website ist erreicht:

Am 14. Oktober 2018 um 21:23 Uhr wurde der einhunderttausendste (100.000) Besucher auf unserem Web-auftritt gezählt.

Damit setzt sich - auch ohne Baustelle - der Trend von über 100 Besuchern pro Tag fort (75.000 am 1. Mai).

Das ist auf der einen Seite ein toller Erfolg (Danke allen Besuchern), auf der anderen Seite hängt damit aber auch ein großer zeitlicher Aufwand zusammen, der allein im heurigen Jahr bisher 120 Arbeitsstunden beträgt.



27.+28. 10. 2018 2. Buchausstellung & Liederabend im Haus der Gemeinschaft

Schon am 27. Okt. Vormittag, also noch lange vor der offiziellen Eröffnung der Buchausstellung um 14:30 Uhr, stöberten die ersten Besucher bereits in den ausgestellten Büchern.

Parallel dazu war das Büchereiteam noch mit den Vorbereitungen für den Liederabend beschäftigt, mit ein Grund, die Endmontage der Lüftung im Saal 1 zu verschieben.



Mehr als bis auf den letzten Platz gefüllt war der Saal (1+2) beim 2. vergnüglichen Abend der Pfarrbücherei Hain im Haus der Gemeinschaft:

Geboten wurden wieder unterhaltsame Lieder, interpretiert von Maria Holzinger und begleitet auf dem Klavier durch Katharina Litschauer, und der Lesung amüsanten eigener Mundart-Texte durch die Pielachtalerein Loise Secnicka, die allesamt begeisterte Beifallsstürme im Haus der Gemeinschaft hervorriefen.

Viele auswärtige Gäste erlebten so erstmalig unser neues Haus und die Bewirtung durch das engagierte Pfarrbibliotheksteam unter der Leitung von Christa Lehner, die sich neben den Künstlern auch bei der Gemeinde und unserer FF herzlich für die Unterstützung bedankte.



29. 10. 2018 Keller überflutet

Wenn der Strom weg ist, gilt das allgemein als kein besonders gutes Omen - völlig zu Recht!

So auch heute in der Früh bei einem unserer Kameraden, der noch dazu gerade den Heurigen offen hat: im Keller stand das Wasser 15 cm hoch!

Um nicht am Morgen unnötig viel "Wirbel" zu machen, alarmierten wir diesmal nur telefonisch: mit 10 Kameraden pumpten wir den Keller mit mehreren Tauchpumpen leer, räumten ihn komplett aus und verfrachteten alles auf Anhänger, da durch den Heurigen nichts im Hof platziert werden konnte.

Auch die Stromversorgung konnte wieder rasch hergestellt und einhergehend auch die Heizung wieder in Betrieb genommen werden.

Danach trockneten wir den Keller mittels 2 Nass-Saugern noch so gut als möglich.

Als kleines Dankeschön wurden wir nach 3,5 Stunden intensiven Einsatz zum Frühstück eingeladen.



02. 11. 2018 Fensteröffnung: Toter gefunden

Unsere FF wurde heute Abend um ca. 17:33 Uhr zu einer Fensteröffnung gerufen, da ein Unfall befürchtet wurde:

im Auftrag und Beisein der Polizei Prinzersdorf öffneten wir ein gekipptes Fenster im 1. Stock der Wohnhausanlage in Kleinhain.

Dieser Weg wurde deshalb gewählt, um schnell und ohne Beschädigung in die Wohnung zu gelangen.

Im Zuge dessen wurde eine männliche Leiche eines 49-jährigen gefunden, der Tod dürfte offensichtlich schon vor geraumer Zeit eingetreten sein, Wohnungsnachbarn hatten die Polizei verständigt. Als Todesursache kann ein Sturz vermutet werden, die Polizei ermittelt in alle Richtungen.



06. 11. 2018 Unterstützende Mitglieder - Sammlung 2018

Im November wurden unsere unterstützenden Mitglieder wieder mit einer Info-Broschüre besucht, die über unsere zahlreichen Einsätze als Dienst am Nächsten, unsere zahlreichen Aktivitäten und die Eröffnungsfeier sowie einem Ausblick auf die kommenden Termine informiert.

Dabei wieder um eine Spende für unsere Wehr gebeten.



09. 11. 2018 Weinsegnung mit Taufe unseres Feuerwehrweines „HABT ACHTerl“

In einer würdigen Feier wurde der Weinjahrgang 2018 gesegnet und unser 1. Feuerwehrwein auf den Namen "HABT ACHTerl" getauft, rund 200 Interessierte nahmen an der diesjährigen Weinsegnung des Weinbauvereines Kuffern-Statzendorf gemeinsam mit unserer Wehr im HdG teil.

Obmann Bernhard Steyrer moderierte die Feier, Florian Diry präsentierte den diesjährigen "Taufwein", einen hervorragenden Grünen Veltliner der Großlage "Göttweiger Berg".

Unsere Bürgermeisterin wies auf die kulturelle und kommunale Bedeutung des heimischen Weinbaues hin.

Der Name "HABT ACHTerl" wurde durch den Paten - Bezirks-FF-Kdt. OBR Georg Schröder - bekannt gegeben.

Das Etikett wurde durch Karin Wittmann in den Farben rot und weiß gestaltet und ist an das FF-Korpsabzeichen angelehnt.



Dieser Wein wird nach dem Jahreswechsel im Weinhof Diry erhältlich sein, je verkaufter Flasche wird unsere Wehr € 1,- erhalten.

Die Segnung erfolgte durch Pfarrer H. Leopold, die musikalische Umrahmung dieser stimmigen Feier erfolgte durch ein Bläserquartett des MV Hain.

Neben einem vorzüglichen Winzerbuffet gewannen bei einem Gewinnspiel auch 5 Besucher heimischen Wein.

Danke an Florian Diry für den Feuerwehrwein, bei Karin Wittmann für die Gestaltung der Etiketten, beim MV Hain unter der Leitung von Erich Engelhart für die musikalische Umrahmung, nicht zuletzt bei Pfarrer H. Leopold für die Segnung und bei Georg Schröder für die Übernahme der Patenschaft den Winzern und Kameraden für die Vorbereitung und den vielen Besuchern.



16. 11. 2018 Brand im Schweinestall

Die diesjährige "Leopoldi-Übung" am 16. Nov. hatte mit "Menschenrettung und Brand im Schweinestall" eine spektakuläre Übungsannahme:

Im aufgelassenen Schweinestall von Verwalter Sepperl Hahn in Diendorf konnte so ein zwar ungewöhnliches - aber durchaus nicht unmögliches - Übungsszenario dargestellt und beübt werden.

Neben dem Löschangriff mit schwerem Atemschutz zur Menschenrettung samt Wasserversorgung aus dem Hydrantennetz kam dabei auch im völlig verrauchten Stall die Wärmebildkamera zum Einsatz und leistete dabei enorme Hilfe bei der Suche nach der vermissten Person, aber auch zur Auffindung der Brandquelle.

Als besondere Übungsbeobachterin fungierte unsere Bürgermeisterin Daniela Engelhart und konnte sich so ein Bild „ihrer“ Wehr machen.



Im 2. Teil der Übung konnten sich alle Kameraden mit der Anwendung der Wärmebildkamera vertraut machen.

Nach Übungsende samt Übungsbesprechung wurde das Gerät versorgt und die volle Einsatzbereitschaft hergestellt.

Nach der Übungsbesprechung wurde durch eine frische Fassprobe "unser" Jungwein auf seine laufende Entwicklung geprüft und zur ausgiebigen Jause geladen.



21. 11. 2018 Fahrzeugbergung auf L5055 bei Flinsdorf

Ein schnittiger BMW wollte am 21. Nov. auf der nebelnassen L5055 bei Flinsdorf umkehren und geriet dabei mit der Hinterachse über die kleine Böschung und saß auf.

Unsere Wehr wurde um 20:04 Uhr zur Fahrzeugbergung alarmiert und rückte mit 3 Fahrzeugen (KLF-W, KRF & TLF) und 18 Mann zum Einsatz aus.

Schon nach wenigen Minuten war der PKW mit Wiener Kennzeichen mit reiner Muskelkraft wieder auf der Straße und konnte seiner Wege ziehen.



22. 11. 2018 Christbaum geholt

Auch heuer zielt wieder ein stattlicher Christbaum unser Haus:

Der schöne und repräsentative Baum stammt aus dem Wald von Karl Holzapfel und wurde am 22. Nov. geholt und bereits aufgestellt.

Er leuchtet im Advent und soll so als Zeichen des Friedens und der Ruhe auf die Weihnachtszeit vorbereiten.

Danke für die Christbaum-Spende!



29. 11. 2018 Fahrzeugbergung auf der L100

Ein PKW-Lenker war aufgrund eines Schwächeanfalls von der Fahrbahn von Rottersdorf Richtung Zagging abgekommen. Der PKW mit italienischem Kennzeichen kam erst nach sieben (!) Feldern (ca. 500 m) zum Stehen.

Da Kamerad Leeb Josef mit dem Traktor anwesend war, konnte der "Geländewagen" rasch aus dem gepflügten Feld gezogen werden, die Fahrt aber fortsetzen.

Einige Kameraden begleiteten den unverletzten Lenker zurück in sein Quartier, da dieser die Fahrt ins Krankenhaus zur Untersuchung verweigerte. Nach ca. einer Stunde konnten wir wieder ins FF-Haus einrücken.



07. 12. 2018 Eine etwas andere Funkübung

Am Freitag, 7. Dezember 2018, stand die diesjährige Funk- und Fahrerschulung auf dem Programm. Während es die letzten Jahre dabei stets eine Rätselfahrt gab, wurde diesmal auf Anregung einer anderen Feuerwehr "Suchen und Verstecken" gespielt:

Dabei versteckte sich jeweils ein Feuerwehrauto im eigenen Einsatzgebiet - bei über 12 km² Einsatzgebiet gibt es genug "gute" Verstecke. Anschließend wurde es von einem zweiten Feuerwehrauto gesucht. Es durften dabei aber beliebig viele Fragen zur näheren Standortbestimmung gestellt werden. Anschließend versteckte sich das andere Feuerwehrauto. Es entwickelte sich dadurch eine knifflige Übung mit viel Funkverkehr.

Besten Dank an Kamerad Bernhard S. für die Ausarbeitung dieser Übung.

20. 12. 2018 111.111. Website-Besucher

Wieder eine "runde" Zahl am Zugriffen - heute wurde diese schöne Zahl an Zugriffen auf unsere Website erreicht.

Feuerwehrschnapsen
Sa., 16. Feb., 16 Uhr, HdG

[weitere Termine](#)

Besucherkähler

Gesamtzugriffe 111111



Jahresstatistik 2018

Anzahl	Mitglieder	Stunden
22	175	279
100	997	3.421
33	286	637
2	45	227
1	1	30
8	17	77
3	3	10
2	16	72
171	1.540	4.753

Die
FEUERWEHR
HAIN - ZAGGING
wünscht Allen

Frohe Weihnachten & Alles Gute für 2019!

Musik & Cabaret
Haus der Gemeinschaft
FF-Haus Hain-Zagging
Kremserstraße 51, 3123 Kleinhain

Alex Kristan
Lebhaft



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Beginn:
19:30 Uhr
Einlass 19 Uhr

**Vorverkauf bei
Verwalter Josef Hahn**


30 €
Vorverkauf

FEUERWEHR SCHNAPSSEN



Samstag,

16. Feb.

16 Uhr, Haus der Gemeinschaft

128 Karten
max. 5 Karten / Spieler
Kartenpreis: € 7,-
8 Hauptpreise
8 weitere Preise

Kartenverkauf:
Gitti's Würstelstand
Franz Letschka

Speisen- & Getränke

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sek.

Sirenenprobe

jeden Samstag um 11:59 Uhr

WARNUNG



3 min. durchgehender Dauerton

Herannahende Gefahr

Radio (Autoradio), Fernseher oder Internet einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räume aufsuchen, über Radio (Autoradio), Fernseher oder Internet durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



1 min. Dauerton

Ende der Gefahr

Weitere Hinweise und Informationen über Radio (Autoradio), Fernseher oder Internet beachten.



FEUERWEHREINSATZ



15 sek.

15 sek.

15 sek.

Feuerwehreinsatz

Sondersignal für Feuerwehren: Einsatz! Achten sie besonders auf Feuerwehrmänner, die zum Feuerwehrhaus eilen, und generell auf Einsatzfahrzeuge.



Die Feuerwehr ist unter **122** für Sie da:

24 Stunden am Tag

7 Tage die Woche

12 Monate im Jahr

IMMER!